

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bestrafungen des Bettels und der Landstreicherei im Jahr 1905
[Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-220957](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220957)

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIII.

Jahrgang 1906.

Nr. 7.

Inhalt: Bestrafungen des Bettels und der Landstreicherei im Jahr 1905.

Bestrafungen des Bettels und der Landstreicherei im Jahr 1905.

(Vgl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 7, S. 125 u. f.)

Im Jahr 1905 erfolgten 4 300 Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei; die Zahl der bestraften Personen betrug nur 3 704, da in 596 Fällen im Laufe des Jahres bereits bestrafte Personen wiederholt bestraft wurden. Gegen das Vorjahr hat die Zahl der Bestrafungen um 692 oder 13,9 %, die der bestraften Personen um 573 oder 13,4 % abgenommen.

In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts wurden festgestellt:

Jahre	Bestrafungen	Bestrafte	Jahre	Bestrafungen	Bestrafte	Jahre	Bestrafungen	Bestrafte
1896	5342	4440	1900	3932	3309	1904	4992	4277
1897	5101	4200	1901	5134	4295	1905	4300	3704
1898	4793	4012	1902	5658	4786	Durchschnitt		
1899	4184	3555	1903	5759	4895	1896—1905	4920	4147.

a. Die Bestrafungen.

Die im Jahr 1905 bzw. in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts erfolgten Bestrafungen sind in den folgenden drei Tabellen nach der Jahreszeit (nach Monaten), nach dem Geschlecht und der Staatsangehörigkeit der Bestrafen sowie nach ihrer Verteilung auf die einzelnen Amtsbezirke usw. zur Darstellung gebracht.

Tabelle 1. Die Bestrafungen in den einzelnen Monaten des Jahrzehnts 1896—1905.

Jahre:	Januar	Februar	März	April	Mat	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im ganzen	
1896 . . .	891	809	514	302	288	267	249	274	236	305	506	701	5 342	
1897 . . .	835	765	435	282	235	232	225	229	258	304	554	747	5 101	
1898 . . .	830	764	475	301	287	240	208	235	185	277	414	577	4 793	
1899 . . .	689	513	344	304	301	239	237	228	222	256	295	556	4 184	
1900 . . .	658	605	400	216	206	189	155	195	157	192	360	599	3 932	
1901 . . .	802	667	450	306	243	227	263	282	279	299	546	770	5 134	
1902 . . .	959	782	522	295	301	304	266	271	296	407	542	713	5 658	
1903 . . .	1034	810	496	334	365	287	324	314	267	316	453	759	5 759	
1904 . . .	907	715	476	310	270	233	216	232	228	298	493	614	4 992	
1905	absolut	656	610	463	237	248	219	203	234	224	261	378	567	4 300
	%	15,2	14,2	10,8	5,5	5,8	5,1	4,7	5,4	5,2	6,1	8,8	13,2	100,0
Im Durchschn.	absolut	826	704	458	289	274	244	235	249	235	292	454	660	4 920
1896/1905	%	16,8	14,3	9,3	5,9	5,6	4,9	4,8	5,1	4,8	5,9	9,2	13,4	100,0

Hiernach erreichte die Zahl der Bestrafungen im Berichtsjahr im Monat Januar mit 656 Fällen ihren höchsten und im Juli mit 203 Fällen ihren tiefsten Stand. Gegen den Jahres-schluß nahm die Zahl der Bestrafungen auch im Jahr 1905 wieder rasch zu. Im zehnjährigen Zeitraum von 1896 bis 1905 fiel die Höchstzahl der Bestrafungen 10 mal in den Januar, die Mindestzahl 1 mal in den Juni (1901), 4 mal in den September (1896, 1898, 1899 und 1903) und 5 mal in den Juli (1897, 1900, 1902, 1904 und 1905).

Bd. XXIII. 1906.